

CDU feiert 50. Geburtstag

ROSENGARTEN:: Die Christdemokraten in der Gemeinde Rosengarten feiern ihr 50-jähriges Bestehen. Mit einem Tanzabend begeht die CDU Rosengarten das Jubiläum am Sonntag, 26. September, im Hotel Cordes, Sottorfer Dorfstraße 2, in Sottorf.

schauen – nicht in langen Reden, sondern im gewöhnlichen Small Talk“, wie Pressesprecher Axel Krones mitteilt. Die Band „Les Amis“ sorgt dafür, dass ausgelassene Stimmung aufkommt und die Gäste sich nach Lust und Laune vergnügen können.

NOTDIENSTE UND WOCHENMÄRKTE

- APOTHEKEN
FREITAG, 11. SEPTEMBER
Harburg
Siedersbühl
Finkenwerder
Neu Wulstorf
Widderhusen
Völkelt
Hansa-Apothek
Hainbühlstraße 10 (bis 22 Uhr)
Streifen-Apothek
Stöckemeyer 41
Landkreis Harburg
Buckholz
Jestaburg
Tostedt
Hallenstedt
Sonnens-Apothek
Dartholz, Hainburger Straße 15
Eggenorf
Salzhausen
Wallen
Hausdorf
Austal-Apothek
Hainbühl, Wiesenstraße 5
Sewaldstraße
Apothek Hainbühl
Hainbühl, Kirnstraße 26.
Wissen
Wilhelm-Apothek im Liebigpark
Wissen, Liebigstraße 10 (bis 22 Uhr)
Apothek Schürbeck
Marktatz 2
Landkreis Stade
Hainbühl
Alte Apotheke
Hainbühlstraße 1
Buxtehude
Post-Apothek
Balkenstraße 16
Stade/Fredenbeck
Physis-Apothek Stade
im Marktplatz, Dorotheenweg 77
Alte Apotheke Uelzen

Die Hübners bringen Aroma ins Ei

Ehepaar aus Marschacht bringt Geschmack von Minze, Mokka oder Zitrone unter die Schale. Und macht daraus ein Geschäft



Uta und Oliver Hübner schnuppern an den aromatisierten Eiern. Ihre Feinkostprodukte schmecken zum Beispiel nach Mokka, Minze oder Rosmarin

SUSANNE RAHLF

MARSCHACHT:: Jeden Donnerstag werden in Marschacht Eier gemacht. Natürlich legen jeden Tag auch in dem kleinen Dorf in der Elmarsch viele fröhliche Hühner ihr Eier ins Nest, nicht nur donnerstags. Aber an diesem Wochentag werden ausgewählte Exemplare mit einer zusätzlichen Geschmacksnote unter der harten Schale versorgt: Mit Minze, Mokka, Rosmarin, Zitrone oder Orange. Das Ehepaar Uta und Oliver Hübner stellt diese aromati-

sierten Feinkostereier und hat damit nicht nur eine gute Idee gehabt, sondern diese auch in die Tat umgesetzt. Die Hübners sind keineswegs vom Fach. Uwe Hübner ist stellvertretender OP-Leiter, seine Frau Uta ist Assistenzschwester, beide arbeiten im Krankenhaus Berge. Sie sind bekennende Ei-Esser, ohne ein weich gekochtes Ei ist für sie das Frühstück nur halb so schön. Ihre Eier lagerten die Hübners wie üblich im Fach ihrer Kühlschränke. Irgendwann lag ein Beutel Zwiebeln daneben. Unangenehm im Nachhinein, denn die Frühstücker am nächsten Tag hatten Zwiebel-Aroma.

waren erfolgreich: „Vanille war zum Beispiel eine Enttäuschung“, sagt Oliver Hübner. „Kakao und Senf waren auch eklig“, fügt seine Frau hinzu. Temperatur, Luftfeuchtigkeit und die Dauer der Einwirkung spielen eine große Rolle bei der Herstellung. Alle Zutaten, von den Eiern – die inzwischen von einem regionalen Bauern stammen – bis zum Aroma, sind natürlich. Künstliche Aromastoffe

den Handel zu bringen. Ein Glücksfall war die Unterstützung durch die Industrie- und Handelskammer Lüneburg. Als Mitarbeiter in der Gesundheitsbranche waren beide vollkommen ahnungslos, was die Gründung einer Firma angeht. Businessplan, Marketing, Bankgespräche, öffentliche Finanzierungshilfen, Steuern und Firmennamen waren unbekannte Größen für das Paar. Die Hübners besuchten Beratungstage und informierten sich bei Veranstaltungen und Seminaren, die die IHK organisiert.

Ohne die Hilfe der Wirtschaftsenioren hätten wir das nicht geschafft. Uta Hübner, Unternehmerin

Besonders dankbar seien sie für die Unterstützung durch die Wirtschaftsenioren Hamburg. 25 ehemalige Manager, leitende Angestellte und Unternehmensberater sind dort organisiert und geben ihre Erfahrungen aus dem zurückliegenden Berufsleben an junge Existenzgründer weiter. „Allein hätten wir das nicht geschafft“, sagt Uta Hübner. Für einen geringen Betrag half ihnen einer der Wirtschaftsenioren. Gemeinsam erstellte er mit den Hübners Rentabilitäts- und Businesspläne, machte sich Gedanken über die Zielgruppe. Inzwischen kann man den „Ei-Rausch“ der Hübners in ausgewählten Supermärkten im Landkreis kaufen. Sie billig sind sie nicht, 3,50 Euro kostet ein Zweierpack. Aber dafür haben die Produkte auch ein besonderes Aroma.

www.ei-rausch.de

Advertisement for website services. It features a photo of a man in a suit and a woman in a white shirt. Text includes: 'Sie machen Ihr Business. Wir Ihre Website!', 'Ab € 99,- monatlich', 'Jetzt bestellen unter 040/5544-712 56', and 'website-service'.

Wir wissen, welche Herausforderungen digitale Kommunikation an Sie stellt. Überlassen Sie uns die Erstellung und Pflege Ihrer Website, damit Sie sich auf Ihr Kerngeschäft konzentrieren können. Wir sind für Sie da. Damit Sie für Ihre Kunden da sein können. Mehr Infos unter 040/5544-712 56 oder auf www.abendblatt-website-service.de

Sparkasse fördert Projektwochen Plattdeutsch

HOLLENSTEDT:: Früher, so erinnert sich mancher, war Plattdeutsch zu sprechen verpönt und galt als unfein. Heute jedoch gewinnt diese Sprache wieder vermehrt an Bedeutung. Nicht nur Ältere sprechen platt, auch die Jugend interessiert sich mehr und mehr für diese Sprache. In Kindergärten und Schulen hört man inzwischen manches Plattdeutsches Wort, und es gibt Lesewettbewerbe für Kinder, in denen sie beweisen, wie gut sie die Sprache beherrschen.

Auch die Sparkasse Harburg-Buxtehude fördert die Entwicklung der Sprache. Sie finanzierte die Auftaktveranstaltung der „Plattdeutschen Wochen“ im Hollenstedter Hof in Hollenstedt mit einer Spende in Höhe von 1000 Euro aus Mitteln des Lotteriesparens. Der Heimat- und Verkehrsverein Estetal Hollenstedt richtete den Auftakt mit einem vielseitigen Programm aus. Die Plattdeutschen Wochen laufen im September an unterschiedlichen Orten im Landkreis. Das Programm ist vielschichtig: in Lesungen, Theaterstücken, Liedertagen und Gesprächsrunden ist Plattdeutsch zu hören. Das Programmheft liegt unter anderem bei den Gemeinden und Sparkassen aus. Der Verein „Für Platt“, der die Veranstaltung federführend koordiniert, informiert zudem im Internet. (bwl)

Wenn Kindern das Lesen und Schreiben schwerfällt

TOSTEDT:: Wenn Kinder nur mit großer Unlust das Lesen und Schreiben üben, können neue Lernwege hilfreich sein. Die vermittelt Susanna Kiewitt von der Praxis für Familien- und Lerntherapie Tostedt in einem Vortrag am Mittwoch, 16. September, 19 bis 20.30 Uhr, im EWE Kunden Center, Zimmhütte 5, in Tostedt. Dabei handelt es sich um leicht umsetzbare Übungen, die zu Hause umgehend angewendet werden können. „Stall gemeinsam einen erholsamen Nachmittag zu genießen, heißt es viel zu oft. Üben, üben, üben“, erklärt

Susanna Kiewitt, die bereits einen Workshop zum Thema Lerntherapie im EWE Kundencenter abgehalten hat. Sie erläutert in ihrem Vortrag, wie das Lernen zum Beispiel mit Bewegung verknüpft werden kann. Das EWE bietet in Kooperation mit dem Tostedter Institut für praxisorientierten Vortrag an. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Das Platzangebot ist begrenzt. Deshalb empfiehlt die EWE, sich unter Telefon 04182/295 21 40 oder online anzumelden. (bwl)

www.eve.de/veranstaltungen

IMPRESSUM

Hamburger Abendblatt
Regionalausgabe Harburg & Umland
Hamburger Rundfunk
Anschluß von Redaktion und Anzeigenverwaltung: Harburger Rathausstraße 40, 21073 Harburg
und Günter-Busch 15 32, 20657 Hamburg
Verantwortlicher Redakteur dieser Ausgabe: Uwe Spritzlerbach
Redaktionsleiter: Frank Ise (040/7662 2599)
stv.Redaktionsleiter: Jan-Erik Linow (040/7662 2525)
Redaktion: Jochen Gipp (040/7662 25 15), Lutz Kastendiek (040/7662 25 21)
Uwe Spritzlerbach (040/7662 25 18), Wolf Zampel (040/7662 25 22)
Sport: Markus Steinbrink (040/7662 25 20)
E-Mail: harburg-sport@abendblatt.de, sekretariat: 040/7662 25 18
Telefon Redaktionen: 040/766 22 40 Fax Redaktionen: 040/778 61 63, E-Mail: harburg@abendblatt.de
Anzeigen: Dirk Seidel (verantwortlich), Kundenservice 040/55 44 7000
Druck: Axel Springer Offsetdruckerei Altonaer Weg GmbH & Co. KG, Kernkamp 11, 22926 Altona, Hamburg
Anzeigenpreise: Nr. 69 v. 11/2015
Anzeigenverwaltung: 040/7673 43 11 / 12 / Telefax: 040/7650 88 12 / E-Mail: regionalanzeigen@abendblatt.de
Raum Harburg, Siedersbühl, Rosengarten, Sewald, Nienstedt, Bartholz, Landkreis Stade, Buxtehude:
Janette Ulbrich, Tel. 040/7673 43 11 / E-Mail: janette.ulbrich@abendblatt.de
Raum Lüneburg, Salzhausen, Winsen, Marschen: Alexandra Clower, Tel. 040/7650 52 7 / E-Mail: alexandra.clower@abendblatt.de